

Message vom 12.09.2021

Das Geheimnis des Morgensterns

Gott gab jedem Gläubigen ein Geheimnis ins Herz. Petrus sagte: Und so halten wir nun fest an dem völlig gewissen prophetischen Wort, und ihr tut gut daran, darauf zu achten als auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen. Was ist der Morgenstern? Warum haben wir diese Hoffnung in unseren Herzen? Inmitten von Chaoszeiten und Umwälzungen erhalten Christen eine neue Hoffnung in ihrem Herzen.



In Zeiten wie diese, die von Einschränkungen, Zertifikaten und Bedrängnis geprägt sind, richten wir Gläubige unseren Blick auf das Ewige. Denn was zeitlich und temporär ist wird vergehen!

Gott gab jedem Gläubigen ein Geheimnis ins Herz und das ist unsere Hoffnung!

Der Apostel der Gnade sagt:

51 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden,
1.Korinther 15:51 (Sch2000)

Wir Gläubige nennen diese glückselige Hoffnung, das Geheimnis des Morgensterns! Wenn du irdisch, vergänglich, zeitlich oder temporär unter Druck kommst, richte deinen Blick auf das was droben (oben) ist.

Wer ist der Morgenstern?

Jesus selbst ist der leuchtende Morgenstern:

*16 Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, um euch diese **Dinge für die Gemeinden** zu bezeugen. **Ich bin** die Wurzel und der Spross Davids, der **leuchtende Morgenstern**.*

17 Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen da dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst!

Offenbarung 22:16-17 (Sch2000)

Das Buch der Offenbarung ist zur Ermutigung für die Gemeinde vorgesehen. Jesus sagt im Vers 16: *Ich bin die Wurzel und der Spross Davids, der leuchtende Morgenstern*. Das sind «Ich bin» Wahrheiten. Der Heilige Geist und die Gemeinde im Vers 17 gehören zusammen und die Gemeindebraut sagt: **«Komm!»** Komm Herr Jesus! Das ist ein doppeltes «Komm, Komm!», so wie «Wahrlich, wahrlich,...» Das sind die Dinge, die mit Sicherheit geschehen werden. Die Zukunftsansagen im Buch der Offenbarung zeigen uns, wie Jesus für uns kommen wird. Sie sollen Trost vermitteln, uns den Glauben stärken und in der Hoffnung zum Handeln befähigen.

Wie endet das Alte Testament und wie endet das Neue Testament?

Neues Testament

Das Kapitel 22 im Buch der Offenbarung ist das allerletzte Kapitel der Schrift und somit das Ende des Neuen Testaments. Die letzten Verse sprechen von unserer Hoffnung: **«Komm»!** – also vom Wiederkommen Jesu.

Der letzte Vers von Kapitel 22 endet mit ²¹ *Die **Gnade** unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch allen! **Amen***. Gnade, und Amen sind die letzten Worte am Ende des Neuen Testaments.

Altes Testament

Maleachi ist das letzte Buch im Alten Testament.

*19 Denn siehe, der Tag kommt, brennend wie ein Ofen! Da werden alle **Übermütigen** und alle, die gesetzlos handeln, wie Stoppeln sein, und der **kommende Tag wird sie verbrennen**, spricht der Herr der Heerscharen, so dass ihnen weder Wurzel noch Zweig übrigbleibt.*

*20 Euch aber, die ihr meinen **Namen fürchtet**, wird die **Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung [wird] unter ihren Flügeln [sein]; und ihr werdet herauskommen und hüpfen wie Kälber aus dem Stall!***

21 Und ihr werdet die Gesetzlosen zertreten; denn sie werden wie Asche sein unter euren Fusssohlen an dem Tag, den ich machen werde! spricht der Herr der Heerscharen. Maleachi 3: 19-20 (Sch2000)

Das Ende des Neuen Testaments endet überaus positiv, denn ist für die Braut geschrieben und endet mit der Entrückung, mit dem hellen Morgenstern. Das Ende des Alten Testaments endet nicht gerade nur positiv, denn es ist für Israel geschrieben und endet mit der Trübsalzeit, mit der Sonne der Gerechtigkeit.

Jahwe hat eine Frau (Israel) und Jesus hat eine Braut (Gemeinde). Der leuchtende Morgenstern und die Sonne der Gerechtigkeit sind Himmelskörper am echten Himmel. Jeder Mensch weiss und versteht, was die Sonne ist. Der Morgenstern ist der auffallend hell leuchtende Stern vor Sonnenaufgang.

Astronomisch gesehen gibt es nicht den *einen* Morgenstern, weil es eben immer wieder ein anderer Himmelskörper sein kann, der direkt vor der Sonne aufgeht – am häufigsten jedoch Venus oder Jupiter. Die Venus ist wohl der prominenteste Morgenstern, weil sie so besonders hell leuchtet. (In gewissen Monaten ist die Venus aber allerdings der Abendstern.)

Der Morgenstern ist nur für die sichtbar, die schon vor Sonnenaufgang wach sind. Für die Gemeinde, die Braut ist Jesus der Morgenstern. Die Sonne der Gerechtigkeit ist für Israel.

Der helle Morgenstern und die Sonne der Gerechtigkeit zeigen uns zwei Ereignisse: Der helle Morgenstern ist die Entrückung der Gemeinde.

Die Sonne der Gerechtigkeit ist das Wiederkommen Jesu nach den 7 Jahren Trübsal, die Wiederkunft des Herrn für Israel. Eine Hoffnung für Israel.

So wie der Morgenstern vor der Sonne sichtbar ist, wird vor der Wiederkunft des Herrn, die Entrückung für die Gemeinde stattfinden. Das ist das Geheimnis des Morgensterns. Halleluja! Die Entrückung kommt vor der Wiederkunft!

Im Alten Testament spricht der Prophet Maleachi zu Israel und macht ihnen Hoffnung, denn mit dem *kommenden Tag* im Vers 19 sind die 7 Jahre Trübsal gemeint. Nach diesen Jahren hat Israel im Vers 20 die Verheissung: *Euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen.* Das ist die Wiederkunft des Herrn als Sonne der Gerechtigkeit.

Die Gemeinde wird bevor die 7 Jahre Trübsal beginnen von Jesus abgeholt, und das nennt sich Entrückung. Was für eine glückselige Hoffnung und Verheissung!

Mit folgenden Versen endet das Alte Testament:

*²³ Siehe, ich sende euch den Propheten Elia, ehe der **grosse und furchtbare Tag des Herrn** kommt; ²⁴ und er wird das Herz der Väter den Kindern und das Herz der Kinder wieder ihren Vätern zuwenden, damit ich **bei meinem Kommen** das Land nicht mit dem Bann schlagen muss!*
Maleachi 3:23-24 (Sch2000)

Mit dem *grossen und furchtbaren Tag des Herrn* im Vers 23 ist die 7-jährige Trübsalzeit gemeint.

Im Vers 24 **bei meinem Kommen** wird die Wiederkunft des Herrn beschrieben. Der letzte Satz im Alten Testament beinhaltet das Wort Fluch (Bann). Denn das Hauptthema im Alten Testament ist das Gesetz Mose und bei dessen nicht einhalten kommt der Fluch.

Der letzte Satz im Neuen Testament beschreibt die Gnade und Gunst des Herrn Jesus Christus.

Kurz vor der Trübsalzeit (*ehe der **grosse und furchtbare Tag des Herrn** kommt*) wird der Prophet Elia, der zur Zeit des Alten Testaments lebte, für Israel nochmals auf die Welt zurückkommen. Elias Dienst ist es, die jüdischen Familien zu vereinen. Denn viele jüdische Familien sind bis zum heutigen Tag gespalten, im Streit und unvereint. *Elia wird das Herz der Väter den Kindern zuwenden und das Herz der Kinder wieder ihren Vätern zuwenden.* Dieser eine Dienst ist noch ausstehend. Der Prophet Elia wird der Vorläufer der Wiederkunft Jesu sein, welche nach der 7-jährigen Trübsalzeit stattfinden wird.

So wie Johannes der Täufer der Vorläufer beim ersten Kommen von Jesus war, wird der Prophet Elia der Vorläufer beim zweiten Kommen von Jesus sein.

Fälschlicherweise denken einige Menschen, dass Johannes der Täufer Elia war. Doch das ist nicht korrekt. Johannes der Täufer trat nur in derselben Kraft und im selben Geist auf wie Elia. Johannes der Täufer hatte in seiner Zeit beim ersten Kommen Jesu diese Aufgabe. Beim zweiten Kommen wird der Prophet Elia die Aufgabe des Vorläufers übernehmen.

Johannes der Täufer hätte die Funktion Elias erfüllt, hätten die Juden Jesus vor 2000 Jahren als ihren Messias angenommen. Aber da Israel Jesus kollektiv abgelehnt hat, muss der Prophet Elia nochmals kommen. Der Prophet Elia wirkte im Alten Testament und Johannes der Täufer im Neuen Testament.

Warum ist weder Datum noch Zeitpunkt der Entrückung bekannt?

Es gibt drei Gründe warum Gott nie verraten hat, wann die Entrückung stattfinden könnte:

- 1) Weil die Entrückung ein Geheimnis ist.
- 2) Damit alle Gläubigen eine Hoffnung haben.
- 3) Damit alle Christen als Kennzeichen diese hoffnungsvolle Erwartung haben.

1) Weil die Entrückung ein Geheimnis ist.

Wie der verborgene Morgenstern bevor der Tag anbricht. Nur diejenigen, die am Morgen wach sind, werden den Morgenstern sehen. Die wenigsten Menschen richten sich nach dem Morgenstern, und deshalb gibt es keine genauen Angaben, wann die Entrückung stattfinden wird.

2) Damit alle Gläubigen eine Hoffnung haben.

Gott wollte, dass alle Gläubigen eine hoffnungsvolle Erwartung inmitten von Chaos und Umwälzungen in allen Zeiten durch all die Jahrhunderte haben!

Gott wollte, dass die Christen im 1. und 2. Jahrhundert während der Christenverfolgung eine hoffnungsvolle Erwartung der Entrückung haben.

Ebenso während der Pest im Mittelalter oder während dem 1. und 2. Weltkrieg im 20. Jahrhundert.

Und auch in Zeiten von Corona, Impfung und Einschränkungen schenkt Gott uns diese glückselige Hoffnung der Entrückung. Gott möchte, dass alle Gläubigen zu allen Zeiten dieselbe hoffnungsvolle Erwartung haben.

3) Damit alle Christen als Kennzeichen diese hoffnungsvolle Erwartung haben.

Die Entrückung, die hoffnungsvolle Erwartung ist ein Kennzeichen aller Christen zu allen Zeiten. Gott wollte, dass wir alle dasselbe Kennzeichen tragen und alle dieselbe Hoffnung haben. Wir richten unseren Blick auf den Morgenstern, damit er in unserem Herzen aufgeht.

Warum sagt Petrus, bis der Morgenstern in euren Herzen aufgehe?

Wir lesen folgende Verse:

*¹⁶ Denn wir sind nicht klug ersonnenen Legenden gefolgt, als wir euch die Macht und **Wiederkunft** unseres Herrn Jesus Christus wissen liessen, sondern wir sind Augenzeugen seiner herrlichen Majestät gewesen. ¹⁷ Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Herrlichkeit, als eine Stimme von der hoherhabenen Herrlichkeit an ihn erging: »**Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!**«*

¹⁸ Und diese Stimme hörten wir vom Himmel her ergehen, als wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren.

*¹⁹ **Und so halten wir nun fest an dem völlig gewissen prophetischen Wort, und ihr tut gut daran, darauf zu achten als auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen.***

²⁰ Dabei sollt ihr vor allem das erkennen, dass keine Weissagung der Schrift von eigenmächtiger Deutung ist. ²¹ Denn niemals wurde eine Weissagung durch menschlichen Willen hervorgebracht, sondern vom Heiligen Geist getrieben haben die heiligen Menschen Gottes geredet. 2. Petrus 1:16-21 (Sch2000)

Kein prophetisches Wort, keine Weissagung aus der Bibel (Altes wie Neues Testament) ist aus eigenem Antrieb geschrieben worden, sondern Menschen waren vom Heiligen Geist inspiriert, von diesen ausstehenden Ereignissen zu schreiben. Die meisten Ereignisse sind erfüllt. Petrus wusste, zuerst die Entrückung und danach die Wiederkunft des Herrn Jesus Christus.

...und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen; Denn das Kommen des Bräutigams für die Braut ist eine kostbare Herzenswahrheit! Lass sie dir nicht rauben, von irgendwelchen theologischen Meinungen. Wenn der Herr für die Gemeinde kommen wird, geht der Morgenstern – Jesus – in unseren Herzen auf!

Diese Message ist für uns als Gemeinde!

Ein grossartiges Geschenk:

*26 Und **wer überwindet** und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Vollmacht geben über die Heidenvölker, 27 und er wird sie mit einem eisernen Stab weiden, wie man irdene Gefässe zerschlägt, wie auch ich es von meinem Vater empfangen habe; 28 und ich werde ihm den Morgenstern geben. 29 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Offenbarung 2:26-29 (Sch2000)*

Im Tausendjährigen Reich behirten wir die Völker und Nationen. Wir werden Hirten sein und weiden. Das ist eine Botschaft für die Gemeinden. Die Entrückung ist im Besitz der Gemeinde und gehört der Gemeinde. Der Morgenstern ist Jesus, das bedeutet, wenn Jesus kommt, um die Gemeinde zu entrücken, werden wir den Morgenstern haben. Du wirst Jesus haben.

Dr. Fruchtenbaum sagt zum Vers 28 im Originalton: «those who overcome will possess Yeshua»; Die Überwinder werden Jesus besitzen. Wenn wir den Morgenstern erhalten werden, wenn er uns den Morgenstern gibt, werden wir **Jesus für alle Ewigkeit haben!** Seine Gegenwart gehört dann ganz dir.

Liebe Freunde, auch wenn dir die Freiheitsrechte geraubt werden, besitzen wir Yeshua in alle Ewigkeit!!! Was für ein Trost der ewigen Sicherheit! Der Morgenstern ist ein Bild für die Entrückung. Die Entrückung ist so sicher wie der Morgenstern, der am Himmel aufgeht!

Wenn du vor Sonnenaufgang den Morgenstern siehst, denke an den Herrn und sei dir Gewiss: So sicher wie dieser helle Stern jeden Tag vor Morgenanbruch am Himmel steht und so sicher wie jeden Tag die Sonne aufgeht, so sicher kommt Jesus wieder. Amen.

Wenn Jesus noch nicht dein Herr und Erlöser ist, möchte ich dich einladen und dir die Möglichkeit geben, dass Jesus auch dein Morgenstern werden kann. Denn Jesus möchte dein Herr und Erlöser sein.

Lebens-Übergabegebet an Jesus Christus

Wenn du glaubst, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist und für deine Sünden gestorben ist, dann nehme doch noch heute Jesus Christus als deinen persönlichen Erretter und Erlöser an!

Bete dieses persönliche Übergabegebet laut mit:

Lieber Herr, ich danke dir für Jesus. Er ist gestorben für meine Sünden. Er ist auferstanden für mein ewiges Leben. Und deswegen sage ich heute: Jesus, sei du mein Herr, ich nehme dein Erlösungswerk an. Sei mein Erlöser, werden mein Retter, Jesus mein Herr. Ich empfangen dich, ich lade dich in mein Herz ein. Und ich danke dir, dass ich von jetzt an, diesen wunderbaren Namen Jesus mit der Gemeinde mitpreisen kann. Amen.

Herzlich willkommen in der Familie Gottes!

So hast du Gottes Geschenk aus Liebe und Gnade zu dir: Ein neues und ewiges Leben in Jesus Christus.

Gedanken High Light

Jesus ist der leuchtende Morgenstern.

So wie der Morgenstern vor der Sonne sichtbar ist, wird vor der Wiederkunft des Herrn, die Entrückung für die Gemeinde stattfinden.

Die Entrückung ist ein Geheimnis und eine Hoffnung für die Gläubigen.

Denn das Kommen Jesu ist eine kostbare Herzenswahrheit!

Gebet und persönliches Bekenntnis

Danke Jesus, dass du mein Morgenstern bist. Ich sehne mich nach deiner Ankunft und schöpfe aus dem Strom deines Lebens. So kann ich voller Zuversicht und mit der glückseligen Hoffnung auf die Entrückung singen:

«Stern, auf den ich schaue, Fels, auf dem ich steh, Führer, dem ich traue,
Stab, an dem ich geh, Brot, von dem ich lebe, Quell, an dem ich ruh,
Ziel, das ich erstrebe, alles, Herr, bist du.

Ohne dich, wo käme Kraft und Mut mir her? Ohne dich, wer nähme meine Bürde,
wer? Ohne dich, zerstieben würden mir im Nu. Glauben, Hoffen, Lieben,
alles, Herr, bist du.

Drum so will ich wallen meinen Pfad dahin, bis die Glocken schallen
und daheim ich bin. Dann mit neuem Klingen jauchz ich froh dir zu:
nichts hab ich zu bringen, alles, Herr, bist du!»